

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 22 (1914)

Heft: 13

Vereinsnachrichten: Zentralkurs für Rot-Kreuz-Kolonnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meier fügte bei: „Worte belehren, Beispiele reißen hin. Gerade das entschlossene, maßvolle Eingreifen einer sichern Samariterhand hat bei plötzlichen Katastrophen schon manche Träne getrocknet und manches Leid weniger empfindlich gemacht. Denke dir, wie Ullschwil zwei Verunglücksfälle verpflegte, wie die Balsthaler bei einer Dampfkesselsexplosion die Verunglückten aufhoben, wie Dientigen, Erlensbach und Hüttwil von Unwetter heimgesuchten Bergsteigern Labung brachten, und wie endlich Wohlen, Dientigen und Langendorf die Feuerwehr auf Brandstätten unterstützten. Das alles muß dem Samariterwesen Freunde werben. Da kommt der direkte Nutzen zum Ausdruck, den es dem Volke bringt. Ich will nicht reden von den 80 Samaritervereinen, die bei festlichen Anlässen, bei Schützen-, Turn-, Musik- und Gesangfesten, bei allen möglichen sportlichen Veranstaltungen in entzagender Arbeit Wohltat spendeten, ich möchte reden von denjenigen Vereinen, die mit kleinen Geldmitteln und mit wenig Arbeitskräften geradezu Großes leisten, um für alle Fälle gerüstet zu sein.“

Inzwischen hatten die beiden Freunde den Aussichtspunkt erreicht. Zu Flüßen breitete sich das weite, ebene Land aus, reich besäet mit blühenden Städten und Dörfern. Hell leuchtete der Alpenfranz herüber und die Juragipfel hatten vor dem einziehenden Frühling das Käppchen gelichtet. So lag das Schweizerland, das jeder Patriot sein eigen nennt, da. Die beiden Freunde waren in tiefes Nachdenken versunken, keiner wagte die majestätische Ruhe zu stören, bis Fix mit Begeisterung anfing: „Für dieses Land zu wirken, ist erhebend — reich' mir die Hand!“

Hand in Hand standen die Samariterfreunde — ein kräftiger Druck sagte mehr als viele Worte.

Wir können unsern Bericht schließen mit der erfreulichen Feststellung, daß der Samariterbund auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblickt. Die geleistete Arbeit hat aber auch, dank dem Zusammenwirken aller, schöne Erfolge aufzuweisen und mag als neuer Ansporn zur weiteren Betätigung ihren segenreichen Einfluß geltend machen.

Zentralkurs für Rot-Kreuz-Kolonnen.

Bei genügender Beteiligung wird dieses Jahr wiederum ein Zentralkurs für Rot-Kreuz-Kolonnen stattfinden und zwar in Basel vom 27. September bis 3. Oktober.

An diesem Zentralkurs können außer den Angehörigen schon bestehender Kolonnen Schweizerbürger deutscher und französischer Zunge teilnehmen, die nicht dem Auszug, der Landwehr oder dem Landsturm angehören, namentlich also die Hülfsdienstpflichtigen aller Gattungen.

Die Zweigvereine, welche die Gründung neuer Kolonnen allein oder mit Hülfe anderer benachbarten Zweigvereine an die Hand nehmen wollen, haben hier die beste Gelegenheit, durch Entsendung geeigneter Leute den Anfang einer wirkamen Werbearbeit zu machen.

Laut den neuen Kolonneworschriften, welche den Zweigvereinen und Kolonnen baldmöglichst zugestellt werden, erhält die am Zentralkurs beteiligte Mannschaft einen Tagessold von Fr. 5. Alles Nähtere wird den Zweigvereinen und bestehenden Kolonnen auf dem Circularweg mitgeteilt werden.

Die Transportkommission.